

NUNC DIMITTIS

Text: Liturgie
Musik: Norbert M. Becker
Alle Rechte beim Autor

alle $\text{♩} = 80$

Sei un-ser Heil, oh Herr, der- weil wir wa-chen,
 be-hü-te uns, oh Herr,— da wir schla-fen, auf dass wir
 wa-chen mit Chris-tus und ru-hen in Frie-den.
 Nun lässt du, Herr, dei-nen Knecht, wie du ge-sagt hast, in
 Frie-den schei-den. Denn mei-ne Au-gen ha-ben das Heil
 — ge-sehn, das du vor al-len Völ-tern be-rei-tet
 hast, ein Licht, das die Hei-den er-leuch-tet, und
 Herr-lich-keit für dein Völk-Is-ra-el.

Kanon
 1) Eh-re sei dem Va-ter und dem Sohn und dem
 2) Hei-li-ge-n Geist.
 3) Wie im An-fang, so auch jetzt und al-le Zeit
 4) und in E-wig-keit.

Sieh doch

Abend-singen im Kanon

Text & Musik: Norbert M. Becker

$\text{♩} = 58$

1.) B/C F F4/G F/A d m7 g m7 F
 Sieh doch, die Ster-ne, hoch am Him-mel leuch-ten sie in dunk-ler Nacht. Seit

2.) B/C F F4/G F/A d m7 g m7 F
 E-wig-keit er-zäh-len sie von der Wei-te des U-ni-ver-sums.

3.) B/C F F4/G F/A d m7 g m7 F
 Ehr-furcht und Stau-nen er-fül-len mein Herz und

4.) B/C F F4/G F/A d m7 g m7 F